

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Mag. Berivan Aslan (GRÜNE) und Nikolaus Kunrath (GRÜNE) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Bildung, Jugend, Integration und Transparenz) für den Gemeinderat am 27.11.2023 - 28.11.2023.

Aufnahme und medizinische Versorgung von Kleinkindern und Säuglingen aus dem Gazastreifen

Seit dem Angriff der Terrormiliz Hamas am 7. Oktober und danach auf die israelische Bevölkerung und der darauffolgenden militärischen Gegenoffensive seitens Israels ist die Sicherheitslage im ganzen Land sehr angespannt und die allgemeine Versorgungslage im Gazastreifen wird mit jedem Tag bedrohlicher.

Wie so oft in militärischen Auseinandersetzungen sind es unbeteiligte Zivilist:innen, die die Hauptleidtragenden sind. Frauen, Kinder und ganze Familien, die zwischen den Fronten ums Überleben kämpfen.

Das humanitäre Völkerrecht schreibt vor, dass Zivilist:innen und zivile Objekte nicht angegriffen werden dürfen. Nach dem Genfer Abkommen vom 12.8.1949 über den Schutz von Zivilpersonen in Kriegszeiten bedeutet der Schutz ziviler Infrastruktur auch, dass Nahrung, Wasser und medizinische Versorgung für Zivilist:innen gewährleistet bleiben müssen.

Auf Grund der prekären Versorgungslage in Gaza und des Funktionsausfalls nahezu aller Spitäler ist die medizinische Versorgung, gerade für die Schwächsten, nicht mehr gegeben. Für die Menschenrechtsstadt Wien ist es daher Pflicht, diese vulnerablen Kleinkinder und Säuglinge zu schützen, nach Wien zu holen und medizinisch zu versorgen. Menschenrechte gelten für alle uneingeschränkt.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat spricht sich dafür aus, Kleinkinder und Säuglinge aus dem Gazastreifen zur humanitären und medizinischen Versorgung nach Wien zu holen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 27.11.2023

